

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 2: **Burgdorf**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen



Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der 
«Schweiz. Vereinigung
für Heimatschutz» 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue
pour la conservation de
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen
Ende jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 2
Februar
1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de
3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

Telephon-Anlagen

in jeder Art und Grösse — kaufs- oder mietweise
Privat-Telephon-Gesellschaft A.-G.
Zürich — BASEL — Lausanne

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach Seebach - Zürich

Telegramm-Adresse: „Arsag“

Spezialität: Aufzüge jeder Art
Präzisionszahnräder



LICHTDRUCKANSTALT
ALFRED DITISHEIM
BASEL, ELISABETHENSTR. 41
PHOTOGRAPHIE FÜR
KUNST, ARCHITEKTUR,
WISSENSCHAFT UND
INDUSTRIE
TELEPHON N^o 2094

(169)



Wo diese Flasche

auf dem Waschtisch steht, ob
bei Arm oder Reich, stets darf
man mit Sicherheit darauf schlies-
sen, dass dort auf eine sorg-
fältige Mund- und Zahnpflege
Wert gelegt wird.

Pianos

Grösste
Auswahl!
Mässige Preise.

HUG & CO
ZÜRICH



LITERATUR

Jeremias Gotthelfs sämtliche Werke. In Verbindung mit der Familie Bitzios und hervorragenden Kennern des Emmentals und seines Dichters herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch. Verlegt bei Georg Müller und Eugen Rentsch, München.

Als zweiter Erscheinungsband dieser gross angelegten u. längst notwendig gewordenen Gesamtausgabe von Gotthelfs Schriften erschien auf Weihnachten Band 17: Kleinere Erzählungen, enthaltend „Die schwarze Spinne“, „Hans Berner und seine Söhne“, „Elsi, die seltsame Magd“, den „Druiden“, „Kurt von Koppigen“, „Servaz und Pankraz“. Wie sehr dem zu Unrecht angefeindeten Unternehmen des Heimatfreundes

Sympathie gebührt, geht so recht instruktiv aus den Textvergleichen im Anhang hervor. Es ist wahrhaftig an der Zeit, dass wir den unverfälschten und unverwässerten Gotthelf vorgelesen bekommen, denn was man vor genau sechzig Jahren in Berlin aus seiner kraftvollen, mundartgewürzten Sprache gemacht hat, ist literarischer Meuchelmord. Die mühevollen, auf alle Einzelheiten eingehende Wiederherstellung des Gotthelfschen Urtextes an Hand der Originalmanuskripte und der Erstdrucke ist demnach nichts weniger, als die endliche Abtragung einer alten Schuld und eine vaterländische Tat. Durch den Zusammenschluss der Verleger Georg Müller und Eugen Rentsch zur Weiterführung des, grosse materielle Opfer verlangenden, Werkes ist nun das wahrhaft unterstützungswerte Unternehmen endgültig finanziert. Wir haben allen Grund, uns ehrlich darüber zu freuen. *Hermann Aellen.*

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen)

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wezikon, Winterthur, Zürich I und III.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

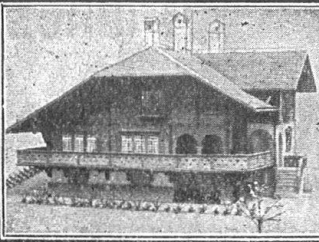
Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.

Singer's feinste Hauskonfekte

sind als Nachtisch von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes
. . . 4 Pfund netto bestehend aus Macrönli, Brunli, Mailänderli, Mandelhörnli, Schokoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Anisbrötl, Patiences, Leckerli u. Zimmtsterne, liefern wir à Fr. 6.— franko Verpackung frei, durch die ganze Schweiz . . . Zahlreiche Anerkennungen . . . Schweiz. Brezel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel



ED. BINDER & Co., BRIENZ
HOLZBILDHAUER
stylgerechte Ausführung
MINIATUR - MODELLE
in Châlets etc. Genau nach Plan

Friedrich-Wilhelm Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien- u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte bei der Direktion für die Schweiz


Stahelin & Frommlet
Basel

u. sämtlichen Vertretern

Gipser- und Malergeschäft E. Kipfer

Schwarztorstrasse 104
= Telephon 2204 =

Bern

empfehlte sich zur Uebernahme sämtlicher:
Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen,
Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder-
und Möbelpmalerei  Tapetenablage.